

Volksgruppen

**Bericht über die
Volksgruppenförderung
des Bundeskanzleramtes
2014**

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundeskanzleramt, Verfassungsdienst,
Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Gesamtumsetzung: Abteilung V/6

Wien, 2015

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	4
II. Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung.....	5
A. Rechtsgrundlagen.....	5
B. Abwicklung der Förderungen.....	6
C. Inhaltliche Gliederung der Förderungen	6
D. Volksgruppenförderung und Wirkungsorientierung	7
III. Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail.....	9
A. Gesamtübersicht.....	9
B. Sonstige Zuschüsse	13
C. Interkulturelle Projektförderung.....	13
D. Darstellung nach Volksgruppen	14
a. Die kroatische Volksgruppe	14
b. Die Volksgruppe der Roma	15
c. Die slowakische Volksgruppe	17
d. Die slowenische Volksgruppe	18
e. Die tschechische Volksgruppe	20
f. Die ungarische Volksgruppe	21
IV. Tabellenverzeichnis.....	23
V. Abbildungsverzeichnis	24
VI. Anhang	25

I. Einleitung

Die Republik bekennt sich nach Art. 8 Abs. 2 B-VG zu ihrer gewachsenen sprachlichen und kulturellen Vielfalt, die in den autochthonen Volksgruppen zum Ausdruck kommt. Sprache und Kultur, Bestand und Erhaltung dieser Volksgruppen sind zu achten, zu sichern und zu fördern. § 8 Abs. 1 und 2 Volksgruppengesetz führt aus, dass der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen, zu fördern hat und lässt interkulturelle Projektförderungen zu. Der vorliegende Bericht der Bundesregierung aufgrund von § 9 Abs. 7 Volksgruppengesetz enthält eine Darstellung all jener Struktur- und Projektförderungen, die das Bundeskanzleramt im Jahr 2014 aus dem Volksgruppenbudget gewidmet hat. (Er wird damit den allgemeinen Förderungsbericht 2014 der Bundesregierung an den Nationalrat, der ebenfalls Angaben über Förderungen aufgrund des Volksgruppengesetzes enthalten wird, ergänzen.)

Im Jahr 2014 stand dem Bundeskanzleramt für die Vollziehung der Volksgruppenförderung das im Detailbudget 10.01.01 (Ressortübergreifende Vorhaben der UG 10) unter den Transfers an private Haushalte/Institutionen auf den Konten 7670.002 Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes, 7671.003 Sonstige Zuschüsse (Volksgruppenförderung) und 7671.004 Interkulturelle Förderung (Volksgruppenförderung) ausgewiesene Budget in der Höhe von €3.868.000,- zur Verfügung:

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2014

Volksgruppenförderung	Detailbudget 10.01.01	Summe
Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes	Konto 7670.002	€ 3.544.000
Sonstige Zuschüsse	Konto 7671.003	€ 224.000
Interkulturelle Förderung	Konto 7671.004	€ 100.000
Gesamt		€3.868.000

Dadurch soll langfristig insbesondere im Rahmen von Projekten in den Bereichen Bildung, Medien, Kultur und Forschung der Erhalt von Sprache und Kultur der Volksgruppen gesichert werden.

Der folgende Bericht gibt Aufschluss über die Verwendung der Volksgruppenfördermittel im Jahr 2014. Dabei erfolgen zunächst in Abschnitt II grundsätzliche Ausführungen zu den Rechtsgrundlagen, der Förderabwicklung, der inhaltlichen Gliederung der Förderungen und den Wirkungszielen der Volksgruppenförderung. In Abschnitt III wird schließlich die Verwendung der Fördermittel im Detail dargestellt. Im Anhang findet sich eine nach Volksgruppen geordnete Übersicht aller Fördernehmer samt erhaltener Förderbeträge.

II. Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung

A. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Volksgruppenförderung bildet Abschnitt III des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1976 über die Rechtsstellung von Volksgruppen in Österreich, BGBl. 396/1976 idgF. kurz: VoGrG.

Gemäß § 8 VoGrG hat der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben zu fördern, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen. Ebenso hat der Bund interkulturelle Projekte, die dem Zusammenleben der Volksgruppen dienen, zu fördern.

Als Volksgruppen werden dabei die in Teilen des Bundesgebietes wohnhaften und beheimateten Gruppen österreichischer Staatsbürger mit nichtdeutscher Muttersprache und eigenem Volkstum definiert (vgl. § 1 Abs. 2 VoGrG). Es sind dies die kroatische, die slowakische, die slowenische, die tschechische und die ungarische Volksgruppe sowie die Volksgruppe der Roma.

Die Volksgruppenförderung kann in der Gewährung von Geldleistungen oder „in anderer für die Ausbildung und Betreuung von Volksgruppenangehörigen ... geeigneter Weise“ bestehen (vgl. § 9 Abs. 1 VoGrG). Förderungsgegenstand sind Maßnahmen, die geeignet sind, zur Erhaltung und Sicherung der Volksgruppen und ihrer besonderen Eigenschaften und Rechte, beizutragen; Förderungen können aber auch an Volksgruppenorganisationen zur Erfüllung ihrer Aufgaben gehen (vgl. § 9 Abs. 4 VoGrG).

Als Empfänger von Geldleistungen aus der Volksgruppenförderung kommen gem. § 9 Abs. 2 VoGrG „Vereine, Stiftungen und Fonds, die ihrem Zweck nach der Erhaltung und Sicherung einer Volksgruppe, ihres besonderen Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen (Volksgruppenorganisationen)“ sowie gem. Abs. 3 „Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie deren Einrichtungen“ in Betracht.

Gebietskörperschaften können gem. § 9 Abs. 5 VoGrG Geldförderungen nach dem Volksgruppenengesetz nur für solche Maßnahmen erhalten, die zur Durchführung der Abschnitte IV (Topographische Bezeichnungen) und V (Amtssprache) notwendig sind und die Leistungskraft der betreffenden Gebietskörperschaft übersteigen.

Die dem Volksgruppenengesetz zugrunde liegenden Förderungsziele spiegeln sich auch in völkerrechtlich übernommenen Verpflichtungen, wie z.B. dem Rahmenübereinkommen des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten oder der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen, wider.

B. Abwicklung der Förderungen

Zu Beginn jeden Jahres übermittelt das Bundeskanzleramt den amtsbekannten Volksgruppenorganisationen bzw. den ihnen gleichzuhaltenden kirchlichen Organisationen das Antragsformular zur Volksgruppenförderung, das zusätzlich dazu auch auf der Homepage des Bundeskanzleramtes veröffentlicht ist. Gemäß § 10 Abs. 2 VoGrG haben die jeweils zuständigen Volksgruppenbeiräte dem Bundeskanzler bis zum 15. März jeden Jahres Vorschläge für die Verwendung der vorgesehenen Förderungsmittel zu erstatten.

Auf Basis dieser Förderungsempfehlungen erfolgt die Vergabe der Förderungen durch den Bund im Wege der Privatwirtschaftsverwaltung unter Berücksichtigung der Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2004), BGBl. II. Nr. 51/2004 idGF. Entsprechend § 11 Volksgruppengesetz werden die Fördernehmer vertraglich verpflichtet, über die Verwendung der Förderungsmittel zu berichten und einen zahlenmäßigen Nachweis zu erbringen. Die Berichte der Fördernehmer sind dem jeweils zuständigen Volksgruppenbeirat zur Kenntnis zu bringen.

C. Inhaltliche Gliederung der Förderungen

Das gesetzliche System der Volksgruppenförderung besteht in einer organisationsbezogenen Förderung, bei der bestimmte Angebote, Tätigkeiten oder Leistungen von Volksgruppenorganisationen unterstützt werden. Die Darstellung in diesem Bericht erfolgt anhand der vertraglichen Widmungen der Fördermittel 2014. Zur Darstellung der Mittelverwendung wurden diese definierten Schlüsselbereichen zugeordnet und ausgewertet:

Zunächst wurden die geförderten Ausgaben entsprechend der *drei Voranschlagspositionen* „Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes“, „Sonstige Zuschüsse“ und „Interkulturelle Projektförderungen“ nach **Förderarten** geordnet und in die **Förderkategorien** *Strukturförderung und Projektförderung* unterteilt:

Die Fördermittel, die für die Erhaltung der Infrastruktur von Volksgruppenorganisationen gewidmet wurden, wurden unter der Förderkategorie **Strukturförderung** zusammengefasst und in die drei Fördersparten *Sachmittel*, *Personal* und *Investitionen* untergliedert. Der Fördersparte Personalaufwand wurden alle Lohn- und Lohnnebenkosten für angestelltes Personal sowie für freie DienstnehmerInnen zugeordnet, sofern ein Lohnkonto geführt wird. Der Fördersparte Sachmittel wurden Ausgaben wie etwa Miete, Betriebskosten, Versicherung, Telekommunikation oder Wartung zugeordnet.

Die Fördermittel, die für die Umsetzung konkreter Projekte gewidmet wurden, wurden unter der Förderkategorie **Projektförderung** zusammengefasst und in die fünf Fördersparten *Bildung*,

*Kultur*¹, *Medien*, *Wissenschaft und Forschung* sowie *Sport* untergliedert. Zur besseren Auswertbarkeit wurde von Mehrfachzuordnungen Abstand genommen, im Zweifelsfall wurden Projektförderungen der überwiegend betroffenen Sparte zugeordnet.

Schließlich wurde jede Förderung nach ihrer Relevanz für **Kinder und Jugendliche** kategorisiert.

D. Volksgruppenförderung und Wirkungsorientierung

Mit der Volksgruppenförderung strebt das Bundeskanzleramt als Fördergeber in den geförderten Bereichen mittel- und langfristig folgende Wirkungen an:

Durch **Strukturförderungen** an Volksgruppenorganisationen soll ihre Handlungsfähigkeit unterstützt und die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendige Infrastruktur erhalten und verbessert werden. Vor allem im Bereich Kinder- und Jugendbildung können die Ziele der Volksgruppenförderung durch Strukturförderungen z.B. für Kinderbetreuungseinrichtungen und Lernhilfeorganisationen besonders effektiv verfolgt werden.

Durch die gezielte Förderung der Herausgabe periodischer **Medien** wird ein Sichtbarmachen des Sprachgebrauchs der Volksgruppensprache im Alltag erreicht. Derartige Druckwerke stellen ein bedeutendes Informationsinstrument sowohl innerhalb der Volksgruppe als auch – sofern sie zweisprachig herausgegeben werden – gegenüber der übrigen Bevölkerung dar. Der alltägliche Gebrauch der Volksgruppensprache soll dadurch gestärkt und die Sprachkompetenz der Volksgruppenangehörigen erhöht werden. Langfristig kann durch die Förderung von Medienprojekten (sei es Wochenzeitungen, sonstige Periodika oder Vereinsnachrichtenblätter) eine Stärkung der Funktionalität einer Volksgruppensprache als wichtiges identitätsstiftendes Merkmal und ein konsequenter Erhalt des volksgruppenspezifischen Wortschatzes erreicht werden.

Die Förderung von **Bildungsprojekten** dient sowohl der Sprachvermittlung als auch der Vermittlung volksgruppenspezifischer Inhalte. Dadurch soll der Volksgruppensprachgebrauch gesteigert und die sprachliche und interkulturelle Kompetenz erhöht werden. Vor allem die Weitergabe der Sprache als Ausdrucksform volksgruppenspezifischer Identität an den Nachwuchs ist dabei von besonderer Bedeutung. Der erfolgreiche Erhalt der Volksgruppe hängt nicht zuletzt davon ab, ob Sprache und Kultur an Kinder und Jugendliche weitergegeben und von diesen angenommen werden. Durch die gezielte Förderung von Kleinkinderprojekten soll bereits in einer möglichst frühen Phase der Sprachentwicklung der Erwerb der Volksgruppen-

¹ Kulturveranstaltungen werden generell nur dann gefördert, wenn sie einen volksgruppenspezifischen Inhalt haben oder in der Volksgruppensprache oder zweisprachig angeboten werden. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, so können jedoch Begleitmaßnahmen gefördert werden, wenn diese die Volksgruppensprache bzw. die Zweisprachigkeit sichtbar machen (Ankündigungs- und Einladungsmaterial, Beschilderungen oder Ausstellungskataloge).

sprache unterstützt werden. Eine verstärkte Einbindung der Eltern in diesen Prozess hat auch positive Auswirkungen auf die volksgruppensprachliche Vernetzung.

Die Förderung von **Kultur**projekten dient dem Erhalt und der Weitergabe volksgruppenspezifischer Kulturformen, kultureller Identitäten und damit auch dem inneren Zusammenhalt einer Volksgruppe. Dabei kommt insbesondere der Weitergabe der volksgruppenspezifischen Traditionen an den Nachwuchs eine bedeutende Rolle zu. Kulturelle Aktivitäten eignen sich auch besonderes zur Einbindung der übrigen Bevölkerung, wodurch ein höheres Verständnis für einander erzielt werden kann.

Mit Förderungen im **wissenschafts- und forschungsbezogenen** Bereich wird die Wissens- und Erkenntnissicherung im volksgruppenspezifischen Kontext erreicht (z.B. durch Sprachforschungen, Geschichtsaufarbeitungen etc.). Die damit bezweckten Wirkungsziele können aber auch einen regionalen Mehrwert umfassen, der nicht nur in einer vielfältigen kulturellen Attraktivität sondern auch in Konfliktbereinigungen aufgrund gemeinsamer Geschichtsaufarbeitungen zum Ausdruck kommen kann. Damit werden nicht nur die Stärkung der Volksgruppenidentität bewirkt, sondern auch ausgleichende regionale Mehrfachidentitäten erkannt.

Durch die Förderung von **Sport**vereinen aus Mitteln der Volksgruppenförderung wird nicht der Sport als solcher gefördert, sondern der Volksgruppenspracherwerb von Kindern und Jugendlichen im Wege des volksgruppensprachigen Trainings. Damit wird der Nachwuchs durch diese von den meisten Jugendlichen als attraktiv empfundene sportliche Freizeitgestaltung in ein volksgruppensprachliches Umfeld einbezogen, das der volksgruppensprachlichen Kompetenz und dem Sprachgebrauch förderlich ist.

III. Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

A. Gesamtübersicht

Das Bundeskanzleramt vergab im Jahr 2014 Förderungen in der Gesamthöhe von €3.878.968,-². Die Verteilung der Fördermittel nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

² Die Differenz zum Gesamtförderbudget 2014 (vgl. Tabelle 1) entstand durch eine Förderauszahlung, die dem Förderjahr 2013 zuzurechnen wäre, die aber aufgrund einer notwendigen neuerlichen Befassung des Volksgruppenbeirates erst 2014 ausbezahlt werden konnte.

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen

Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Kroaten	€ 1.122.720			€ 1.122.720
Roma	€ 380.300	€ 9.000	€ 34.730	€ 424.030
Slowaken	€ 78.925	€ 44.050		€ 122.975
Slowenen	€ 1.161.700	€ 54.970	€ 62.000	€ 1.278.670
Tschechen	€ 382.100	€ 73.380		€ 455.480
Ungarn	€ 429.493	€ 40.000	€ 3.000	€ 472.493
VG-übergreifend		€ 2.600		€ 2.600
Summe	€ 3.555.238	€ 224.000	€ 99.730	€ 3.878.968

Tabelle 3: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in Prozent

Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Kroaten	31,58%	0,00%	0,00%	28,94%
Roma	10,70%	4,02%	34,82%	10,93%
Slowaken	2,22%	19,67%	0,00%	3,17%
Slowenen	32,68%	24,54%	62,17%	32,96%
Tschechen	10,75%	32,76%	0,00%	11,74%
Ungarn	12,08%	17,86%	3,01%	12,18%
VG-übergreifend	0,00%	1,16%	0,00%	0,07%
Summe	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Die Verteilung der Fördermittel nach dem Bundesland, in dem die Fördernehmer ihren Sitz haben, stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 4: Volksgruppenförderung nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen

Bundesland	Interkulturelle Projektförderung	Sonstiger Zuschuss	Zuschuss nach VoGrG	Summe
Burgenland	€7.730	€2.600	€1.326.350	€1.336.680
Kroaten			€972.220	€972.220
Roma	€4.730		€159.020	€163.750
Ungarn	€3.000		€195.110	€198.110
VG-übergreifend		€2.600		€2.600
Kärnten	€62.000	€54.970	€1.093.200	€1.210.170
Slowenen	€62.000	€54.970	€1.093.200	€1.210.170
Oberösterreich			€26.500	€26.500
Roma			€23.500	€23.500
Ungarn			€3.000	€3.000
Salzburg	€5.000			€5.000
Roma	€5.000			€5.000
Steiermark		€9.000	€68.000	€77.000
Roma		€9.000		€9.000
Slowenen			€64.000	€64.000
Ungarn			€4.000	€4.000
Tirol			€800	€800
Ungarn			€800	€800
Wien	€25.000	€157.430	€1.040.388	€1.222.818
Kroaten			€150.500	€150.500
Roma	€25.000		€197.780	€222.780
Slowaken		€44.050	€78.925	€122.975
Slowenen			€4.500	€4.500
Tschechen		€73.380	€382.100	€455.480
Ungarn		€40.000	€226.583	€266.583
Summe	€99.730	€224.000	€3.555.238	€3.878.968

Die Auswertung zeigt, dass die Volksgruppenförderungsmittel im Jahr 2014 aufgrund der Förderungsanträge zu 61% in die Strukturförderung (2,35 Mio €) flossen und zu 39% in Projektförderungen (1,52 Mio €). Unter der Strukturförderung wird die Förderung des Personalaufwandes, des Sachaufwandes und des Investitionsaufwandes verstanden. Die weitergehende Betrachtung zeigt, dass vor allem bei Volksgruppenorganisationen, die prioritär in der volksgruppensprachigen Kinder- und Jugendbildung aktiv sind, ein hoher Förderbedarf zur Abdeckung des Strukturaufwandes entstand.

So gingen etwa unter dem Titel Strukturförderung 49% des gesamten Personalaufwandes und 70% des gesamten Investitionsaufwandes an Vereine, die in der volksgruppensprachigen Kinder- und Jugendbildung tätig sind.

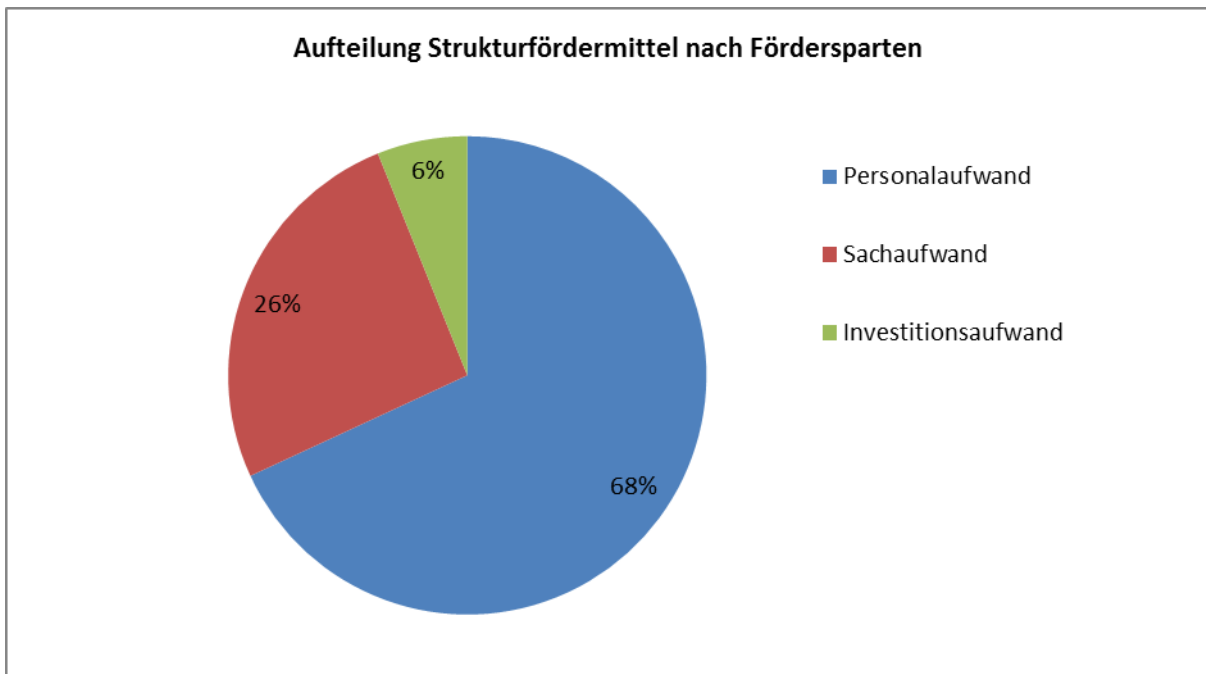
Bei den einzelnen Volksgruppen stellt sich das Verhältnis Strukturförderung/Projektförderung wie folgt dar:

Tabelle 5: Verhältnis Struktur-/Projektförderung nach Volksgruppen in Prozent

Volksgruppe	Projektförderung	Strukturförderung	Summe
Kroaten	67,04%	32,96%	100,00%
Roma	24,15%	75,85%	100,00%
Slowaken	32,04%	67,96%	100,00%
Slowenen	25,87%	74,13%	100,00%
Tschechen	18,53%	81,47%	100,00%
Ungarn	44,06%	55,94%	100,00%
VG-übergreifend	100,00%	0,00%	100,00%
Gesamt	39,20%	60,80%	100,00%

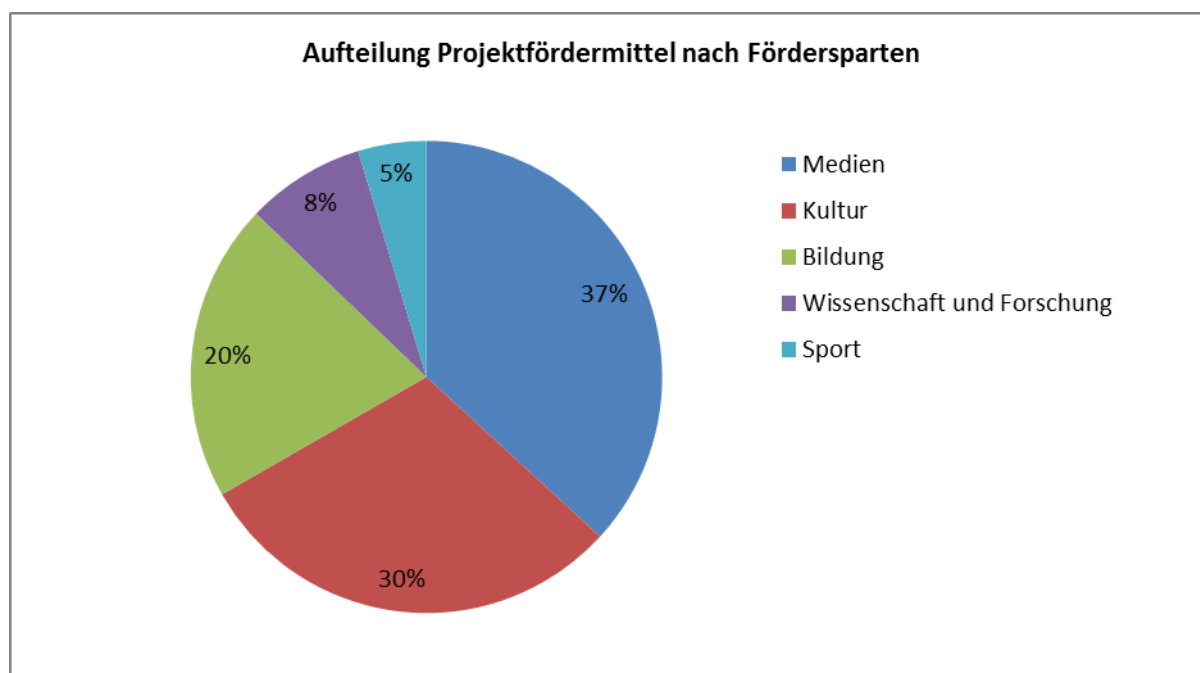
Die Verteilung der Struktur- und Projektfördermittel nach Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Abbildung 1: Aufteilung Strukturfördermittel nach Fördersparten



Personalaufwand: 68%, Sachaufwand: 26%, Investitionsaufwand: 6%

Abbildung 2: Aufteilung Projektfördermittel nach Fördersparten



Medien: 37%, Kultur: 30%, Bildung: 20%, Wissenschaft und Forschung: 8%, Sport: 5%

B. Sonstige Zuschüsse

Im Jahr 2014 wurden insgesamt € 224.000,- an Sonstigen Zuschüssen vergeben.

Die detaillierte Verteilung nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 6: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent

Tschechen	Slowenen	Slowaken	Ungarn	Roma	VG-übergreifend	Summe
32,76%	24,54%	19,67%	17,86%	4,02%	1,16%	100,00%

Die detaillierte Verteilung nach Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 7: Sonstige Zuschüsse nach Fördersparten in Prozent

Personalaufwand	Investitionsaufwand	Sachaufwand	Bildung	Wissenschaft und Forschung	Kultur	Summe
52,02%	32,76%	7,34%	4,06%	2,95%	0,87%	100,00%

C. Interkulturelle Projektförderung

Im Jahr 2014 wurden insgesamt € 99.730,- an Fördermitteln aus der Interkulturellen Projektförderung vergeben.

D. Darstellung nach Volksgruppen

Im Folgenden wird die Verwendung der Fördermittel innerhalb der sechs Volksgruppen dargestellt³. Sofern neben Zuschüssen nach dem VoGrG aufgrund der eingelangten Anträge auch Interkulturelle Projektförderungen und/oder Sonstige Zuschüsse ausgezahlt wurden, wird dies eingangs tabellarisch ausgewiesen.

a. Die kroatische Volksgruppe

Die kroatische Volksgruppe wurde im Jahr 2014 mit € 1.122.720,- gefördert, das sind rund 29% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 37 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht. 67% dieser Fördermittel entfielen auf Projektförderungen und 33% auf Strukturförderungen.

Rund ein Drittel dieser Fördermittel wurden für Medienprojekte vergeben (30%), gefolgt von Strukturförderungen im Bereich Personal (22%), Kulturprojekten (18%) und Bildungsprojekten (14%).

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 8: Fördermittel kroatische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Projektförderung	€ 752.620	67,04%
Medien	€ 337.000	30,02%
Kultur	€ 198.300	17,66%
Bildung	€ 158.400	14,11%
Wissenschaft und Forschung	€ 58.920	5,25%
Strukturförderung	€ 370.100	32,96%
Personalaufwand	€ 248.120	22,10%
Sachaufwand	€ 115.680	10,30%
Investitionsaufwand	€ 6.300	0,56%
Summe	€ 1.122.720	100%

³ Als Berechnungsgrundlage für die zahlenmäßigen Angaben in diesem Bericht wurden die ausbezahlten Fördersummen herangezogen.

Innerhalb der kroatischen Volksgruppe nahm die Projektförderung in der Fördersparte **Medien** einen wichtigen Platz ein. Ein Großteil der Förderungen in diesem Bereich wurde für die Herausgabe von zwei Wochenzeitungen in burgenländischkroatischer Sprache und zwei Vereinszeitschriften gewidmet. Gefördert wurde aber auch die Herausgabe eines Pannonischen Jahrbuchs sowie eines burgenländischkroatischen Kochbuches und diverser anderer Publikationen.

Strukturförderungen für **Personal** und **Sachmittel** gingen an größere Bildungs-, Kultur- und Forschungsvereine.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** floss in Folkloreaktivitäten (57%). Als Beispiele sind der Ankauf und die Restauration von Trachten und Tamburizza-Instrumenten, Chorleitung oder musikalische Leitung sowie Volksmusik- und Volkstanzunterricht zu nennen. Darüber hinaus wurden die Fördermittel für ein Herbstfestival und die Veranstaltung eines traditionellen Rock und Pop Festivals für Jugendliche sowie für eine traditionelle Veranstaltung der Kroatischen Jugend verwendet.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 78% der ausgeschütteten Fördermittel in die Kinder- und Jugendbildung und 22% in die Erwachsenenbildung. Im Bereich Kinder- und Jugendbildung wurde das Angebot einer Nachmittagskinderbetreuung für Schulkinder in burgenländischkroatischer Sprache ebenso gefördert wie beispielsweise eine zweisprachige Kleinkindergruppe, ein Kreativferienangebot in burgenländischkroatischer Sprache oder zweisprachig für Kinder von sieben bis zwölf Jahren, ein Ferienlager, das in burgenländischkroatischer Sprache oder zweisprachig geführt wurde, für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren und Feriensprachkurse für Kinder zwischen acht und sechzehn Jahren.

Auch für die Herausgabe eines burgenländischkroatischen Kindermagazins, das als Unterrichtsbehelf für den zweisprachigen Schulunterricht dient, eines zweisprachigen Fachwörterbuches für den zweisprachigen Schulunterricht und die Publikation eines burgenländischkroatisch- oder zweisprachigen kinderpädagogischen Lernbehelfes/Nachschlagewerkes für Kindergartenkinder wurden Fördermittel im Bereich Bildung verwendet.

Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden die Fördermittel fast ausschließlich für die Veranstaltung von burgenländischkroatischen Sprachkursen sowie für den Nachdruck einer aktualisierten Kursmappe für burgenländischkroatische Sprachkurse gewidmet.

Im Bereich **Wissenschaft und Forschung** wurden unter anderem Fördermittel für das mehrjährige Projekt der Erforschung und Erfassung aller burgenländischkroatischer Ortsdialekte gewidmet.

b. Die Volksgruppe der Roma

An die Volksgruppe der Roma wurden im Jahr 2014 insgesamt € 424.030,- ausgeschüttet, das sind rund 11% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 9 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht.

Auf die einzelnen Förderarten verteilen sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 9: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 380.300	€ 9.000	€ 34.730	€ 424.030

Rund 76% der Fördermittel für die Volksgruppe der Roma entfielen auf Strukturförderungen und 24% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 10: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 321.620	75,85%
Personalaufwand	€ 258.930	61,06%
Sachaufwand	€ 62.690	14,78%
Projektförderung	€ 102.410	24,15%
Medien	€ 48.250	11,38%
Wissenschaft und Forschung	€ 34.000	8,02%
Kultur	€ 11.560	2,73%
Bildung	€ 8.600	2,03%
Summe	€ 424.030	100,00%

Innerhalb der Volksgruppe der Roma nahm die Strukturförderung von Vereinen, die sich der außerschulischen Lernhilfe für Jugendliche sowie der Jugend- und Elternarbeit verschrieben haben, eine zentrale Rolle ein:

Die Strukturförderungen im Bereich **Personal** gingen daher zu 94% an Vereine, die auch im Bereich der außerschulischen Lernhilfe tätig sind.

Die Strukturförderungen für **Sachmittel** gliedern sich hauptsächlich in Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren dieser Vereine auf.

Ein weiterer Schwerpunkt zugunsten der Volksgruppe der Roma lag in der Förderung von **Medienprojekten**. Ein Großteil dieser Förderungen wurde für die Herausgabe periodischer Druckwerke gewidmet, darunter mehrere zweisprachige Vereinszeitschriften und eine Kinderzeitschrift in Burgenlandroman.

Gefördert wurde aber auch ein zweisprachiger Weblog zu Roma-Themen, der das Ziel verfolgt, im Internet ein Informationsangebot über Kultur, Geschichte und Gegenwart der Roma anzubieten.

Die Fördermittel in der Fördersparte **Wissenschaft und Forschung** wurden zum Großteil (74%) für die Neugestaltung der österreichischen Länderausstellung im ehemaligen Konzen-

trations- und Vernichtungslager und jetzigem Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau insbesondere im Hinblick auf die Opfergruppe der Roma eingesetzt, um als Erinnerungs- und Lernort zu Toleranz und Dialogfähigkeit beizutragen. Ein Hauptaugenmerk soll daher auch auf die Opfergruppe der Roma gelegt werden.

c. Die slowakische Volksgruppe

Die slowakische Volksgruppe wurde im Jahr 2014 im Wege von drei Fördernehmern mit insgesamt € 122.975,- gefördert, das sind rund 3% der Gesamtfördermittel. .

Auf die einzelnen Förderarten verteilen sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 11: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 78.925	€ 44.050	€ 122.975

68% der Fördermittel für die slowakische Volkgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 32% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 12: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 83.570	67,96%
Personalaufwand	€ 53.890	43,82%
Sachaufwand	€ 29.680	24,13%
Projektförderung	€ 39.405	32,04%
Medien	€ 18.200	14,80%
Kultur	€ 16.500	13,42%
Bildung	€ 4.705	3,83%
Summe	€ 122.975	100,00%

Auch innerhalb der slowakischen Volksgruppe kam der Strukturförderung von Vereinen, die im Bereich Kinder-, Jugendbildung und Kultur aktiv sind, eine wichtige Rolle zu. Mit 82% der Strukturförderungen im Bereich **Personal** wurde die Beschäftigung von zwei slowakischsprachiger Horterzieherinnen ermöglicht. In den zweisprachig betreuten Hortgruppen des dafür geförderten Vereins wurden zahlreiche Neigungsuntergruppen angeboten, womit die Volksgruppensprachkompetenz der Schüler gestärkt werden soll. Die Strukturförderungen für **Sachmittel** entfielen hauptsächlich auf Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren eines Kulturvereins.

Die Fördermittel in der Fördersparte **Medien** wurden zum Großteil für eine slowakischsprachige Vereinszeitschrift gewidmet.

In der Fördersparte **Kultur** richteten sich 73% der geförderten kulturellen Aktivitäten an Erwachsene (u.a. für ein Filmfestival und Literaturabende) und 27% an Kinder und Jugendliche (Volkstanz-Kindergruppe, Veranstaltung slowakischsprachiger Filmabende im Rahmen des „Filmclubs der Jugend“, Kindertheaterkurs). 33% der Kulturfördermittel wurden für slowakischsprachige Theatervorstellungen gewidmet.

Die Fördermittel für **Bildung** flossen in der slowakischen Volksgruppe zu 84% in Kinder- und Jugendprojekte und zu 16% in die Erwachsenenbildung. Gefördert wurde etwa der außerschulische wöchentlich stattfindende Slowakischunterricht für zweisprachige Schulkinder und ein Sprachlager für Kinder und Jugendliche mit täglichem Slowakischunterricht.

d. Die slowenische Volksgruppe

Die slowenische Volksgruppe wurde im Jahr 2014 mit insgesamt € 1.278.670,- gefördert, das sind rund 33% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 77 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 13: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 1.161.700	€ 54.970	€ 62.000	€ 1.278.670

Rund 74% der Fördermittel für die slowenische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen, 26% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 14: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€947.920	74,13%
Personalaufwand	€ 814.870	63,73%
Sachaufwand	€ 100.150	7,83%
Investitionsaufwand	€ 32.900	2,57%
Projektförderung	€330.750	25,87%
Kultur	€ 134.850	10,55%
Medien	€ 71.800	5,62%
Bildung	€ 50.000	3,91%
Sport	€ 49.320	3,86%
Wissenschaft und Forschung	€ 24.780	1,94%
Summe	€1.278.670	100,00%

Innerhalb der slowenischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung eine zentrale Rolle ein. Gefördert wurden dadurch insbesondere Zentralorganisationen sowie Vereine, die im Bereich Kinder- und Jugendbildung tätig sind:

43% der Strukturförderungen im Bereich **Personal** wurden für den Bereich Kinder- und Jugendbildung gewidmet. Gefördert wurden überwiegend zweisprachige Kleinkindergruppen, zweisprachige Hortbetreuung oder Schülerheime sowie die slowenische Musikschule. Weitere Fördermittel für Personal ergingen an Zentralorganisationen. Gleiches gilt für Strukturförderungen im Bereich **Sachmittel** und **Investitionen**.

In der Fördersparte **Kultur** wurden rund die Hälfte der Fördermittel für Theaterprojekte verwendet, davon wiederum 68% für Kinder- und Jugendtheaterprojekte. Weitere Förderungen in diesem Bereich kamen Folklore- und Musikprojekten (Konzerte, Chorleitung) zugute.

Weitere Fördermittel entfielen auf Projektförderungen in der Fördersparte **Medien**. Ein Großteil dieser Förderungen wurde für die Herausgabe periodischer Druckwerke gewidmet, darunter die Herausgabe eines zweisprachigen Vereinsmitteilungsblatts, einer zweisprachigen Jahresbroschüre und einer zweisprachigen Programmzeitung.

Im Bereich **Bildung** wurden 24% der Fördermittel für Projekte mit Kinder- und Jugendschwerpunkt verwendet. Gefördert wurden etwa die Veranstaltung von Gesprächsrunden zur Evaluation und Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit in privaten zweisprachigen Kindergärten und die Herausgabe eines zweisprachigen Kinderliederbuches. Im Bereich Erwachsenenbildung flossen Fördermittel unter anderem in ein mehrjähriges Projekt, das bezweckt, mit Hilfe von interaktiven Dialogworkshops die Initiierung eines umfassenden zivilgesellschaftlichen Dialogprozesses im Hinblick auf den Umgang mit Vergangenheit und Zukunft in Österreich und Slowenien zu erzielen.

Im Bereich **Sport** wurden die Fördermittel für die slowenische oder zweisprachige Sprachvermittlung bei Kinder- und Jugendtrainings gewidmet.

e. Die tschechische Volksgruppe

Die tschechische Volksgruppe wurde im Jahr 2014 mit insgesamt € 455.480,- gefördert, das sind rund 12% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 12 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht.

Auf die einzelnen Förderarten verteilen sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 15: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 382.100	€ 73.380	€ 455.480

Rund 81% der Fördermittel für die tschechische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 19% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 16: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€ 371.080	81,47%
Sachaufwand	€ 169.930	37,31%
Investitionsaufwand	€ 103.250	22,67%
Personalaufwand	€ 97.900	21,49%
Projektförderung	€ 84.400	18,53%
Medien	€ 32.000	7,03%
Sport	€ 21.200	4,65%
Kultur	€ 18.100	3,97%
Bildung	€ 13.100	2,88%
Summe	€ 455.480	100,00%

Mit rund 78% aller Fördermittel innerhalb der tschechischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung an den zentralen tschechischen Schulverein (es handelt sich um eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht und durchgängigem Bildungszug vom Kindergarten bis zur Matura) und die Förderung diverser Sportvereine eine zentrale Rolle ein. So wurden etwa die Strukturförderungen im Bereich **Personal** ausschließlich für Pädagoginnen eines tschechisch-zweisprachigen Hortes verwendet. Strukturförderungen für **Investitionen** flossen hauptsächlich in die Renovierung eines historischen Schulgebäudes.

Die Strukturförderungen im Bereich **Sachmittel** wurden überwiegend für Betriebskosten eines Schulstandorts, einer Turnhalle, die Mietkosten zweier Turnhallen und eines Vereinslokales verwendet. In der Volksgruppe spielen traditionelle Sportvereine eine besondere Rolle.

Die Fördermittel in der Fördersparte **Medien** wurden nahezu zur Gänze für zwei Vereinszeitschriften gewidmet.

Im Bereich **Sport** wurden die Fördermittel für die Veranstaltung von fünf einwöchigen Sport- und Sprachlehrgängen für Jugendliche sowie für Trainerhonorare verwendet.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** flossen in Theaterprojekte (70%). Die restlichen Fördermittel in diesem Bereich wurden einem Kinder- und Jugendprojekt gewidmet, dessen Schwerpunkt auf der Vermittlung von Volkstanz, Volksmusik und Volksgesang liegt.

In der Fördersparte **Bildung** flossen die Fördermittel fast zur Gänze in die Veranstaltung eines tschechisch oder zweisprachige geführten Winter- und eines Sommerferienlagers für Jugendliche. Die Fördermittel in dieser Fördersparte wurden ausschließlich Kindern und Jugendlichen gewidmet.

f. Die ungarische Volksgruppe

Die ungarische Volksgruppe wurde im Jahr 2014 mit insgesamt € 472.493,- gefördert, das sind rund 12% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 31 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 17: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 429.493	€ 40.000	€ 3.000	€ 472.493

Rund 56% der Fördermittel für die ungarische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 44% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Tabelle 18: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
Strukturförderung	€264.310	55,94%
Personalaufwand	€ 132.380	28,02%
Sachaufwand	€ 130.430	27,60%
Investitionsaufwand	€ 1.500	0,32%
Projektförderung	€208.183	44,06%
Bildung	€ 76.830	16,26%
Kultur	€ 75.163	15,91%
Medien	€ 52.480	11,11%
Wissenschaft und Forschung	€ 3.710	0,79%
Summe	€472.493	100,00%

Innerhalb der ungarischen Volksgruppe wurden 28% aller Fördermittel für Strukturförderungen im Bereich Personal verwendet, gefolgt von Strukturförderungen für Sachmittel (28%) und Bildungsprojekten (16%). Die Fördermittel der Strukturförderungen für **Personal** gingen zu 39% an zwei ungarische Schulvereine. Gefördert wurden die Personalkosten für qualifizierte Lehrkräfte für den außerschulischen ungarischen Sprachunterricht im Bereich Kinder und Jugendliche.

Die Strukturförderungen für **Sachmittel** wurden hauptsächlich für Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren von Vereinen verwendet.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 77% der Fördermittel in die Kinder- und Jugendbildung und 23% in die Erwachsenenbildung. Geförderte Projekte im Bereich Kinder- und Jugendbildung waren etwa die Erstellung eines Lehrbuches für den ungarisch- oder zweisprachigen Unterricht in der 4. Primarstufe, ein wöchentlicher Sprach-, Landeskunde- und Volksmusikunterricht für Kinder und Jugendliche, eine ungarischsprachige Kinderbetreuung für Kindergarten- und Vorschulkinder, ein ungarischsprachiges Sprachferienlager und ein ungarischsprachiger Rezitationswettbewerb für Kinder und Jugendliche. Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden diverse volksgruppensprachig gehaltene Vorträge, volksgruppenspezifischen Vorträge sowie eine Konferenz zu Themen gefördert. Weitere Bildungsfördermittel flossen in ein Bildungs- und Kulturprojekt zur Förderung des interkulturellen Dialogs im Burgenland.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** flossen in Folkloreaktivitäten (69%), wie z.B. Volksmusik- und Volkstanzunterricht, davon wurden weiters rund 8% für das Erlernen volksgruppenspezifischer Formen des Kinder- und Jugendvolkstanzes aufgewendet. Darüber hinaus wurden Fördermittel für ungarischsprachige Theaterinszenierungen sowie für Musikveranstaltungen verwendet.

Weitere Fördermittel entfielen innerhalb der ungarischen Volksgruppe auf Projektförderungen in der Fördersparte **Medien**, womit etwa die Herausgabe einer ungarischsprachigen Zweimonatszeitschrift, die Herausgabe mehrerer Vereinsmitteilungsblätter sowie die Publikation von zwei Jahrbüchern unterstützt wurden.

IV. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2014	4
Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen	10
Tabelle 3: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in Prozent	10
Tabelle 4: Volksgruppenförderung nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen	11
Tabelle 5: Verhältnis Struktur-/Projektförderung nach Volksgruppen in Prozent	12
Tabelle 6: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent	13
Tabelle 7: Sonstige Zuschüsse nach Fördersparten in Prozent	13
Tabelle 8: Fördermittel kroatische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	14
Tabelle 9: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderarten	16
Tabelle 10: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderkategorien und Fördersparten	16
Tabelle 11: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderarten	17
Tabelle 12: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	17
Tabelle 13: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderarten	18
Tabelle 14: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	19
Tabelle 15: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderarten	20
Tabelle 16: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	20
Tabelle 17: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderarten	21
Tabelle 18: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten	22

V. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aufteilung Strukturfördermittel nach Fördersparten	12
Abbildung 2: Aufteilung Projektfördermittel nach Fördersparten	13

VI. Anhang

Die Ausschüttung der Fördermittel nach Fördernehmern und Volksgruppe stellt sich wie folgt dar:

Anhang Tabelle 1

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
Arbeitsgemeinschaft kroatischer Kommunalpolitiker im Burgenland (Djelatna zajednica hrvatskih komunalnih političarova u Gradišću)	€ 60.000
Bildungswerk der Burgenländischen Kroaten (DOGH) Društvo za obrazovanje Gradišćanskih Hrvatov	€ 17.900
Crikveni mišani zbor Veliki Borištof (Gemischter Kirchenchor Großwarasdorf)	€ 1.000
Diözese Eisenstadt - Kroatische Sektion im Pastoralamt	€ 100.000
Folklorna Grupa Hajdenjaki/Folkloregruppe Hajdenjaki	€ 2.000
Folkloro društvo Graničari - Folkloregruppe Grenzland	€ 2.500
Gemischter Chor der Großgemeinde Nikitsch - Mišoviti Zbor Velopčine Filež	€ 1.000
Gesangsverein und Tamburica Frankenau/Frankenavski pjevački zbor i tambure	€ 2.500
Hatsko Kolo - Tamburaška i plesačka grupa Novo Selo	€ 2.500
Hrvatski akademski klub - Kroatischer Akademikerklub, kurz: HAK	€ 23.000
Hrvatski centar za kulturu, naobrazbu i politiku / Kroatisches Zentrum für Kultur, Bildung und Politik kurz Hrvatski centar	€ 102.000
Hrvatsko gradišćansko kulturno društvo u Beču / Burgenländisch-Kroatischen Kulturverein in Wien, kurz HGKD	€ 23.000
Hrvatsko kulturno društvo u Gradišću, Kroatischer Kulturverein im Burgenland, Kurzform: HKD	€ 161.820
Kazališno društvo Nova Gora - Theatergruppe Neuberg	€ 1.500
Klapa Staro vino	€ 500

Anhang

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
KOLO SLAVUJ - Folklorni ansambl gradišćanskih Hrvatov/ Folkloreensemble der Burgenländischen Kroaten	€ 2.500
Kroatische Folkloregruppe des Burgenlandes "POLJANCI" Hrvatska folklorna grupa Gradišća "POLJANCI"	€ 2.500
Kroatische Theatergruppe Großwarasdorf / Hrvatska kazališna grupa Veliki Borištof	€ 1.500
Kroatischer Presseverein (Hrvatsko štamparsko društvo)	€ 141.000
Kroatisches Folklore - Ensemble "STINJAČKO KOLO" ("Stinatzer Reigen")	€ 2.500
Kroatisches Kultur- und Dokumentationszentrum im Burgenland (hkdc)	€ 145.000
KUGA/Kulturna zadruha/Kulturvereinigung	€ 90.000
Kulturverein Schandorf	€ 2.500
Kulturvereinigung Pannonisches Institut/Kulturna Zadruga Panonski Institut	€ 31.000
LITERARNO I KULTURNO DRUŠTVO - LIKUD - LITERATUR- und KULTURVEREIN der GEMEINDEBÜCHEREI NIKITSCH	€ 2.300
MIŠANI ZBOR SLOŽNOST MALI BORIŠTOF GEMISCHTER CHOR SLOŽNOST KLEINWARASDORF	€ 1.000
Mlada inicijativa Mjenovo - Junge Initiative Kroatisch Minihof kurz "MI Mjenovo"	€ 2.500
Museums- und Kulturverein Društvo za muzej i kulturu u Novom Selu	€ 2.500
Präsidium der SPÖ-Mandatäre aus kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden	€ 21.000
Römisch-Katholische Pfarre Zillingtal / Celindof	€ 1.500
Tamburica Bijelo Selo - Pama	€ 2.500
TAMBURICA SLOŽNOST MALI BORIŠTOF TAMBURIZZA SLOŽNOST KLEINWARASDORF	€ 1.900
Tamburica Uzlop	€ 2.300
Tamburizzaorchester Schandorf - Tamburaški Orkestar Čemba	€ 2.500
Tamburizza-Orchester und Chor Güttenbach (TAMBURAŠKI ORKESTAR I ZBOR PINKOVAC)	€ 27.000
Volkshochschule der Burgenländischen Kroaten - Narodna visoka škola Gradišćanskih Hrvatov (hvnš)	€ 100.000

Anhang

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
Znanstveni institut Gradišćanskih Hrvatov/Wissenschaftliches Institut der Burgenländischen Kroaten	€ 36.000
Summe	€ 1.122.720

Anhang

Anhang Tabelle 2

Volksgruppe der Roma	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
(spi:k) - Sprache, Identität, Kultur. Verein zur Dokumentation von Sprache und Kultur regionaler Minderheiten		€ 9.000		€ 9.000
Ketani - Verein für Sinti und Roma	€ 23.500			€ 23.500
Kulturverein österreichischer Roma - Dokumentations- und Informationszentrum	€ 41.500			€ 41.500
Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus			€ 25.000	€ 25.000
Roma - Verein zur Förderung von Roma	€ 44.520			€ 44.520
Romano Centro - Verein für Roma	€ 156.280			€ 156.280
Roma-Service	€ 111.000		€ 4.730	€ 115.730
Souveräner Malteser-Ritter-Orden - Sonderbotschafter für Roma			€ 5.000	€ 5.000
Volkshochschule der burgenländischen Roma	€ 3.500			€ 3.500
Summe	€ 380.300	€ 9.000	€ 34.730	€ 424.030

Anhang Tabelle 3

Slowakische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
Österreichisch-Slowakischer Kulturverein - Rakúsko-Slovenský kultúrny spolok	€ 67.925		€ 67.925
Školský spolek Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien		€ 44.050	€ 44.050
SOVA Slowakischer Schulverein Slovenský školský spolok	€ 11.000		€ 11.000
Summe	€ 78.925	€ 44.050	€ 122.975

Anhang

Anhang Tabelle 4

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
1. Sportklub/športni klub Posojilnica AICH/DOB 1982 <kurz> SK Posojilnica Aich/Dob	€ 9.500			€ 9.500
AACC - Alpe-Adria Zentrum für grenzüberschreitende Kooperation			€ 20.000	€ 20.000
ABCČ - Središče za obšolsko oskrbo/Zentrum für schulbegleitende Betreuung	€ 23.000			€ 23.000
Arbeitsgemeinschaft privater zwei- und mehrsprachiger Kindergärten (Delovna skupnost dvo-in večjezičnih otroških vrtcev)	€ 7.500			€ 7.500
Artikel VII Kulturverein für Steiermark - Pavelhaus	€ 59.500			€ 59.500
DIÖZESANSPORTGEMEINSCHAFT SELE ZELL kurz DSG Sele Zell	€ 8.500			€ 8.500
Gemeinde Globasnitz		€ 23.700		€ 23.700
Glasbena šola na Koroškem (Kärntner Musikschule)	€ 80.000			€ 80.000
Godba na pihala Šmihel /Blasmusik St. Michael	€ 5.000			€ 5.000
HAČEK - bücher.sprachen.kulturen/knjige.jeziki.kulture	€ 4.000			€ 4.000
Interkulturelles Center Volkshaus - Interkulturni center Ljudski dom - IKUC		€ 15.500		€ 15.500
Jugendzentrum - Pfarre Kommende Rechberg	€ 1.300			€ 1.300
Katoliška akcija - Slowenischer Arbeitsausschuss der Katholischen Aktion	€ 2.500			€ 2.500
Katoliško kulturno društvo Vogrce in okolica (Katholischer Kulturverein in Rinken- berg und Umgebung)	€ 2.000			€ 2.000
Katoliško prosvetno društvo Drava	€ 14.500			€ 14.500
Katoliško prosvetno društvo PLANINA v Selah/Katholischer Kulturverein PLANINA in Zell	€ 7.000			€ 7.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Katoliško prosvetno društvo Šmihel	€ 8.000			€ 8.000
Kindergruppe Zwerge - Otroška skupina Palčki	€ 7.000			€ 7.000
KIS - Kmečka izobraževalna skupnost	€ 2.000			€ 2.000
Klub slovenskih študentk in študentov na Dunaju - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Wien, Abkürzung "KSŠŠD"	€ 4.500			€ 4.500
Klub slovenskih študentk in študentov na Koroškem / Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Kärnten (KSŠŠK)	€ 3.500			€ 3.500
Klub slovenskih študentk in študentov v Gradcu - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Graz	€ 4.500			€ 4.500
Konvent der Schulschwestern in St. Peter bei St. Jakob/Rosental	€ 36.700			€ 36.700
Koroška dijaška zveza (KDZ) / Kärntner Schülerverband	€ 2.000			€ 2.000
KOŠ Celovec (Koškarski šolski klub na ZG/ZRG za Slovence in Dvojezični ZTAK v Celovcu - KOŠ Schulbasketballklub am BG/BRG für Slowenen und an der Zweisprachigen BHAK in Klagenfurt)	€ 9.500			€ 9.500
KRONA športna akademija / Sportakademie	€ 4.500			€ 4.500
Krščanska kulturna zveza (Christlicher Kulturverband)	€ 87.500			€ 87.500
Kultur- und Kommunikationszentrum (Kulturni in komunikacijski center - k & k)	€ 31.000			€ 31.000
Kulturni dom Pliberk	€ 15.000			€ 15.000
Kulturverein Peter Markovič	€ 800			€ 800
Lepenska Šola/Lepener Schule	€ 1.500			€ 1.500
Mešani pevski zbor Podjuna - Pliberk	€ 4.000			€ 4.000
Mohorjeva družba v Celovcu / Hermagoras Verein in Klagenfurt	€ 59.500			€ 59.500
Narodni svet koroških Slovencev - Rat der Kärntner Slowenen	€ 83.850			€ 83.850

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Narodopisno društvo Urban Jarnik (Volkskundeverein Urban Jarnik)	€ 15.000			€ 15.000
Österreichische Volksgruppen in der SPÖ / Delovna skupnost Avstrijske narodnosti v SPÖ	€ 500			€ 500
Pädagogische Fachvereinigung / Strokovno pedagoško združenje	€ 1.000			€ 1.000
Pevsko društvo Jakob Petelin Gallus (Gesangsverein Jakob Petelin Gallus)	€ 2.000			€ 2.000
Pevsko društvo Sele	€ 2.000			€ 2.000
Pfarrkindergarten St.Leonhard bei Siebenbrünn / Št.Lenart pri Sedmih studencih	€ 10.000			€ 10.000
Prosvetno društvo LIPA (Kulturverein LIPA)	€ 4.000			€ 4.000
Schulzeitschrift MLADI ROD	€ 6.000			€ 6.000
Skupnost koroških Slovencev in Slovenk - Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen (SKS)	€ 60.000		€ 9.500	€ 69.500
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband	€ 87.500			€ 87.500
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband, Slowenische Studienbibliothek/Slovenska študijska knjižnica	€ 45.000			€ 45.000
Slovenska športna zveza / Slowenischer Sportverband	€ 5.400			€ 5.400
Slovenski atletski klub Celovec - SAK (Slowenischer Athletikklub Klagenfurt)	€ 18.000			€ 18.000
Slovenski znanstveni inštitut - Slowenisches wissenschaftliches Institut abgek: SZI	€ 15.000		€ 15.780	€ 30.780
Slovensko kulturno društvo Globasnica (SKD Globasnica)	€ 10.000			€ 10.000
Slovensko kulturno društvo VOX /Slowenischer Kulturverein VOX	€ 2.000			€ 2.000
Slovensko prosvetno društvo "Danica" - Slowenischer Kulturverein "Danica"	€ 7.000			€ 7.000
Slovensko prosvetno društvo "Zarja" - Slowenischer Kulturverein "Zarja"	€ 5.000		€ 1.500	€ 6.500
Slovensko prosvetno društvo Borovlje/Slowenischer Kulturverein Borovlje, Ferlach	€ 10.500			€ 10.500

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Slovensko prosvetno društvo EDINOST v Pliberku	€ 2.000			€ 2.000
Slovensko prosvetno društvo KOČNA (Slowenischer Kulturverein KOČNA)	€ 3.000			€ 3.000
Slovensko prosvetno društvo Rož Slowenischer Kulturverein Rosental	€ 10.000			€ 10.000
SLOVENSKO PROSVETNO DRUŠTVO ŠENTJANŽ (Slowenischer Kulturverein St. Johann)	€ 5.000			€ 5.000
Slovensko prosvetno društvo SPD Vinko Poljanec	€ 1.000			€ 1.000
Slovensko prosvetno društvo SRCE	€ 4.500			€ 4.500
Slovensko prosvetno društvo Valentin Polanšek	€ 1.000			€ 1.000
Slowenischer Bildungsverein (Slovensko kulturno društvo)	€ 5.000			€ 5.000
Slowenischer Kulturverein "Bilka"/Slovensko prosvetno društvo "Bilka"	€ 6.000			€ 6.000
Slowenischer Kulturverein Drabosnjak	€ 1.500			€ 1.500
Slowenischer Kulturverein Jepa - Baško jezero Slovensko kulturno društvo Jepa - Baško jezero	€ 3.500			€ 3.500
Slowenischer Kulturverein Radiše/Slovensko prosvetno društvo Radiše	€ 6.000			€ 6.000
Slowenischer Kulturverein Trta/Slovensko prosvetno društvo Trta	€ 2.500			€ 2.500
Slowenischer Kulturverein Zvezda in Keutschach/Slovensko Prosvetno Društvo Zvezda v Hodišah	€ 1.500			€ 1.500
Slowenischer Schulverein in Klagenfurt – Slovensko šolsko društvo v Celovcu	€ 82.300			€ 82.300
SODALITAS Katholisches Bildungshaus/SODALITAS Katoliški dom prosvete	€ 21.000			€ 21.000
SONUS Musikwerkstatt Feistritz - Glasbena delavnica Bistrica	€ 2.500			€ 2.500
Stadtgemeinde Völkermarkt		€ 15.770		€ 15.770
Universitätskulturzentrum UNIKUM / Kulturni center univerze UNIKUM	€ 4.000			€ 4.000

Anhang

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Verband slowenischer Schriftsteller in Österreich/Društvo slovenskih pisateljev v Avstriji	€ 3.000			€ 3.000
Zveza koroških partizanov in prijateljev protifašističnega odpora / Verband der Kärntner Partisanen und Freunde des antifaschistischen Widerstandes (ZKP)	€ 4.000			€ 4.000
Zveza slovenskih organizacij na Koroškem - Zentralverband slowenischer Organisationen in Kärnten	€ 83.850		€ 15.220	€ 99.070
Zweisprachiger Kindergarten Ferlach / Dvojezični otroški vrtec Borovlje	€ 9.000			€ 9.000
ZVEZA SLOVENSKIH ŽENA (Verband slowenischer Frauen)	€ 4.000			€ 4.000
Summe	€ 1.161.700	€ 54.970	€ 62.000	€ 1.278.670

Anhang

Anhang Tabelle 5

Tschechische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
Katholische Mission für Tschechen in Wien	€ 18.500		€ 18.500
Kulturní klub Čechů a Slováků v Rakousku - Kulturklub der Tschechen und Slowaken in Österreich	€ 10.000		€ 10.000
Minderheitsrat der "tschechischen und slowakischen Volksgruppe in Österreich", tschechisch: Menšinová rada české a slovenské větve v Rakousku	€ 20.000		€ 20.000
Školský spolek Komenský ve Vídni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien	€ 283.630	€ 73.380	€ 357.010
SOKOL WIEN III/XI Tělocvičná jednota Sokol-Vídeň III/XI	€ 1.730		€ 1.730
SOKOL Wien X Tělocvičná jednota Sokol Vídeň X	€ 2.940		€ 2.940
SOKOL Wien XVI/XVIII Tělocvičná jednota Sokol Vídeň XVI/XVIII	€ 3.900		€ 3.900
Sport-Vereinigung Schwechat Tělocvičná Jednota Sokol I und V Kurzbezeichnung "SVS SOKOL"	€ 18.500		€ 18.500
Theaterverein "Vlastenecká Omladina" Tschechisch: Divadelní spolek "Vlastenecká omladina"	€ 6.500		€ 6.500
Tschechoslowakischer Gesangsverein „LUMIR“ in Wien. tschechisch: Československý zpevácký spolek „LUMIR“ ve Vídni	€ 2.000		€ 2.000
TSCHECHO-SLOWAKISCH-ÖSTERREICHISCHES KONTAKT FORUM	€ 6.200		€ 6.200
Verband der Österreichischen Sokol-Vereine (Sokolská župa Rakouská)	€ 8.200		€ 8.200
Summe	€ 382.100	€ 73.380	€ 455.480

Anhang

Anhang Tabelle 6

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
"EUROPA"-Club	€ 20.000			€ 20.000
AMAPED - Verein für Ungarische Pädagogen und Pädagoginnen in Österreich		€ 40.000		€ 40.000
Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein (Burgenlandi Magyar Kultúregyesület)	€ 120.000			€ 120.000
Club ungarischer Studenten und Akademiker in Graz "Magyar Egyetemisták és Öregdiákok Klubja, Grác"	€ 2.500			€ 2.500
Dachverband der unabhängigen ungarischen Vereine in Österreich	€ 7.700			€ 7.700
Diözese Graz Seckau / Ungarische Katholische Gemeinde Graz	€ 1.500			€ 1.500
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Siget in der Wart	€ 1.500			€ 1.500
Felsőausztriai Magyarok Kultúregyesülete - Kulturverein der ungarischen Sprachgruppe in Oberösterreich	€ 2.000			€ 2.000
Leseverein der reformierten Jugend Oberwart	€ 1.500			€ 1.500
MITTELBURGENLÄNDISCHER UNGARISCHER KULTURVEREIN	€ 15.000			€ 15.000
NAPRAFORGÓK - Verein zur Förderung von ungarischen Volkstanz und Volksmusik in Wien	€ 1.750			€ 1.750
ÖKONOMISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT DER UNGARN IN ÖSTERREICH / AUSZTRIAI MAGYAROK GAZDASÁGI ÉRDEKKÖZÖSSÉGE/ (KALÁKA-CLUB)	€ 5.500			€ 5.500
Peter Bornemisza Gesellschaft (Bornemisza Péter Társaság)	€ 8.000			€ 8.000
UMIZ - Verein zur Förderung des ungarischen Medien- und Informationszentrums	€ 34.600			€ 34.600
Ungarische Evangelische Gemeinde A.B. in Österreich	€ 4.500			€ 4.500
Ungarische Pfadfindergruppe Árpád Nr. 80 des Ungarischen Auslandspfadfinderbundes	€ 1.000			€ 1.000

Anhang

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Ungarische Pfadfindergruppe Széchenyi István Nr. 72 des Ungarischen Auslands- pfadfinderbundes	€ 3.500			€ 3.500
Ungarischer Arbeiterverein in Wien, gegründet 1899 in Floridsdorf	€ 22.500			€ 22.500
Ungarischer Kulturverein Mattersburg	€ 1.000			€ 1.000
Ungarischer Schulverein	€ 36.583			€ 36.583
Ungarischer Seelsorgedienst der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich	€ 750			€ 750
Ungarischer Theaterverein Unterwart	€ 2.000			€ 2.000
Ungarisches Studentenheim und Kulturzentrum in Innsbruck (Innsbrucki Magyar Diákotthon és Kulturcentrum)	€ 300			€ 300
Unterwarter Gesangsverein - Alsóöri Énekkar	€ 1.500			€ 1.500
Unterwarter Heimathaus (Alsóöri Otthon)	€ 3.010			€ 3.010
Verband Ungarischer Studenten und Akademiker Innsbruck	€ 500			€ 500
Verein von Siebenbürger-Ungarn in Österreich, (Erdélyi Magyarok Ausztriai Egy- esülete) (EMAE)	€ 2.500			€ 2.500
Volkshochschule der Burgenländischen Ungarn	€ 15.000		€ 3.000	€ 18.000
Wiener Ungarischer Kulturverein Délibáb - Bécsi Magyar Kultúregyesület Délibáb	€ 29.000			€ 29.000
Wiener Ungarisches Röm.-Kath. Seelsorgeamt	€ 4.500			€ 4.500
Zentralverband Ungarischer Vereine und Organisationen in Österreich - Ausztriai Magyar Egyesületek és Szervezetek Központi Szövetsége (Z.V.U.V.O.Ö. - A.M.E.SZ.)	€ 79.800			€ 79.800
Summe	€ 429.493	€ 40.000	€ 3.000	€ 472.493

Anhang

Anhang Tabelle 7

VG-übergreifend	Sonstiger Zuschuss
Geschichtswerkstatt Burgenland	€ 2.600
Summe	€2.600